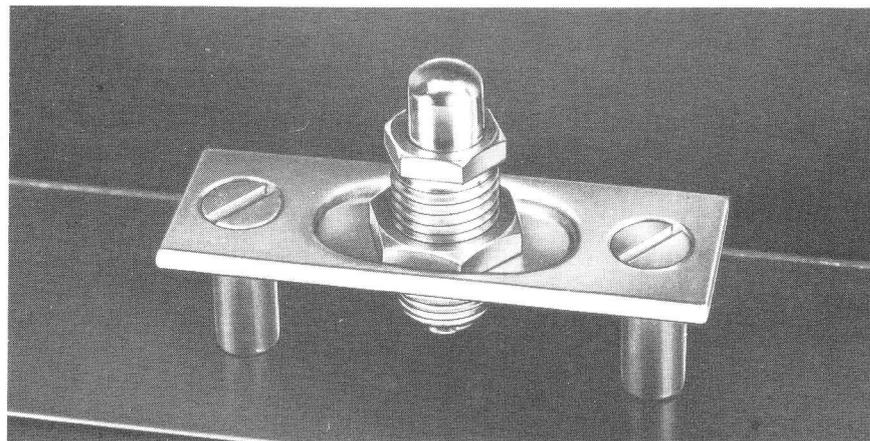
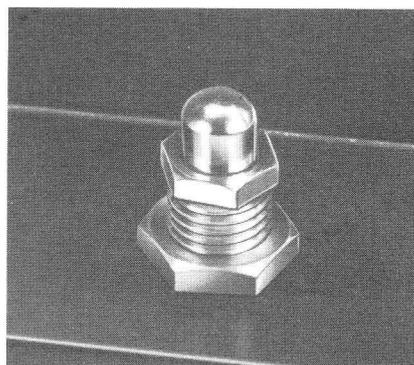
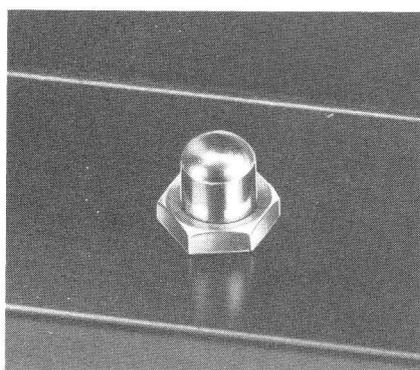


Gefahrenmeldesysteme

Aufdruckbolzen



Herausgeber: **TELENORMA**

Bosch Telecom

Produktbereich Sicherheits- und Zeitsysteme

Erstellt von: **TN3/EWG8**

INHALTSVERZEICHNIS

Kapitel		Seite
1	Systembeschreibung	3
1.1	Allgemeines	3
1.2	Leistungsmerkmale	3
1.3	Planungshinweise	3
2	Bestellumfang	4
2.1	Grundausbau	4
2.2	Lieferbeginn	4
3	Peripherie	4
4	Technische Beschreibung	5
4.1	Funktionsbeschreibung	5
4.2	Konstruktiver Aufbau	6
4.3	Technische Daten	7
5	Montage	8
5.1	Montageanleitung	8
5.2	Position des Aufdruckbolzens	9
6	Hinweise für Wartung und Service	10
7	Ersatzteilübersicht	10

1 Systembeschreibung

1.1 Allgemeines

Aufdruckbolzen dienen in Verbindung mit Magnetkontakten vor allem zur Verschußüberwachung von Türen und Fenstern.

Wird ein Fenster (oder eine Türe) nur angelehnt, jedoch nicht verschlossen, so sorgt der Aufdruckbolzen dafür, daß das Fenster so weit aufgedrückt wird, daß dies vom zugehörigen Magnetkontakt an eine Einbruchmelderzentrale gemeldet werden kann.

1.2 Leistungsmerkmale

Der Aufdruckbolzen kann bei

- Holzfenster
- Metallfenster
- Kunststofffenster
- Holztüren
- Metalltüren
- Kunststofftüren

eingesetzt werden.

1.3 Planungshinweise

Bei der Montage des Magnetkontaktes für die Öffnungsüberwachung ist darauf zu achten, daß dieser möglichst weit vom Drehpunkt entfernt angebracht wird.

Um Gewährleistungsansprüchen entgegenzuwirken ist vor der Montage mit dem Fenster – oder Türhersteller Absprache zu treffen.

2 Bestellumfang

2.1 Grundausbau

Pos.	Sachnummer	LE*	Bezeichnung
01	27.9927.0315	1	Aufdruckbolzen mit Sicherungsmutter und Gegenplatte
01	27.9927.0316	1	Montageplatte mit Befestigungsmutter

*LE = Liefereinheit

2.2 Lieferbeginn

Alle Positionen lieferbar.

Lieferung abhängig von der Vertriebsfreigabe und Auftragsbestätigung.

3 Peripherie

entfällt!

4 Technische Beschreibung

4.1 Funktionsbeschreibung

Der Einbau des Aufdruckbolzens ist auf verschiedene Arten möglich.

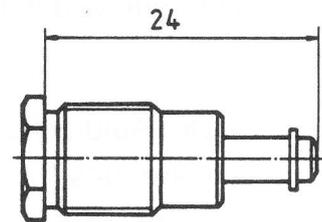
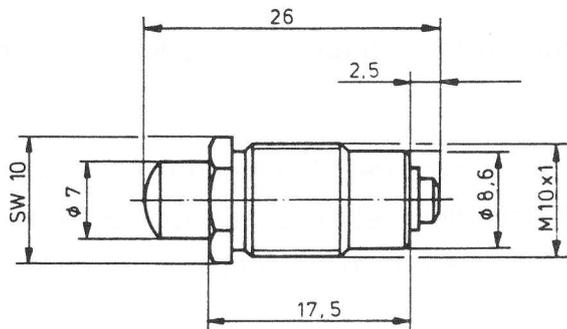
- Der Aufdruckbolzen kann nach dem Schneiden des erforderlichen Gewindes (M 10 x 1 Feingewinde) bis zum Anschlag in das Material eingeschraubt werden (vorwiegend für Metalltüren und Metallfenster).
- Es ist möglich, kleinere Distanzen ohne die Montageplatte auszugleichen. Dies geschieht mit Hilfe der Sicherungsmutter. Nachdem der Aufdruckbolzen auf die erforderliche Höhe eingestellt ist, wird er mit der Sicherungsmutter arretiert.
- Der Aufdruckbolzen wird in die Montageplatte eingeschraubt und ggf. mit der Sicherungsmutter auf Abstand fixiert. Montageplatte mit Aufdruckbolzen auf dem Rahmen befestigen.

Diese Montageart ist vor allem für Holztüren und Holzfenster geeignet. Bei Bedarf kann die Montageplatte mittels 2 Distanzhülsen (nicht im Lieferumfang) aufgeschraubt werden. Damit können auch größere Distanzen ausgeglichen werden.



4.2 Konstruktiver Aufbau

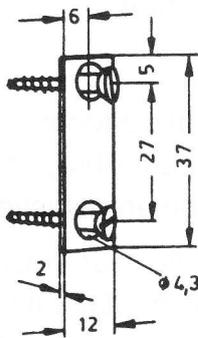
Aufdruckbolzen



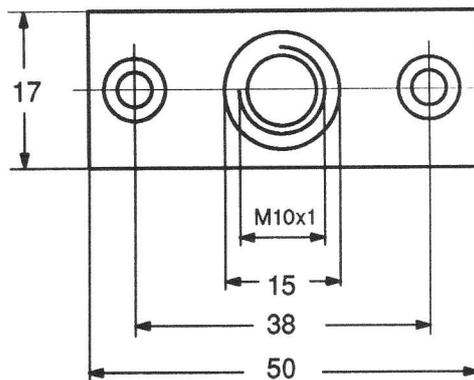
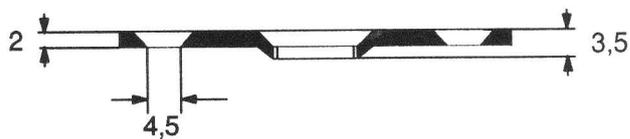
Eingedrückter Zustand

Hub H = 6 mm

Gegenplatte



Montageplatte



4.3 Technische Daten

Aufdruckbolzen

Material:	Messing, vernickelt
Aufdruckkraft:	35N = 3,5 kp
Abmessungen (HxBxT):	siehe 4.2

Gegenplatte

Material:	Messing, vernickelt
Abmessungen (HxBxT):	12 x 37 x 2 mm

Montageplatte mit Befestigungsmutter

Material:	Messing, vernickelt
Abmessungen (HxBxT):	17 x 50 x 3,5 mm

5 Montage

5.1 Montageanleitung

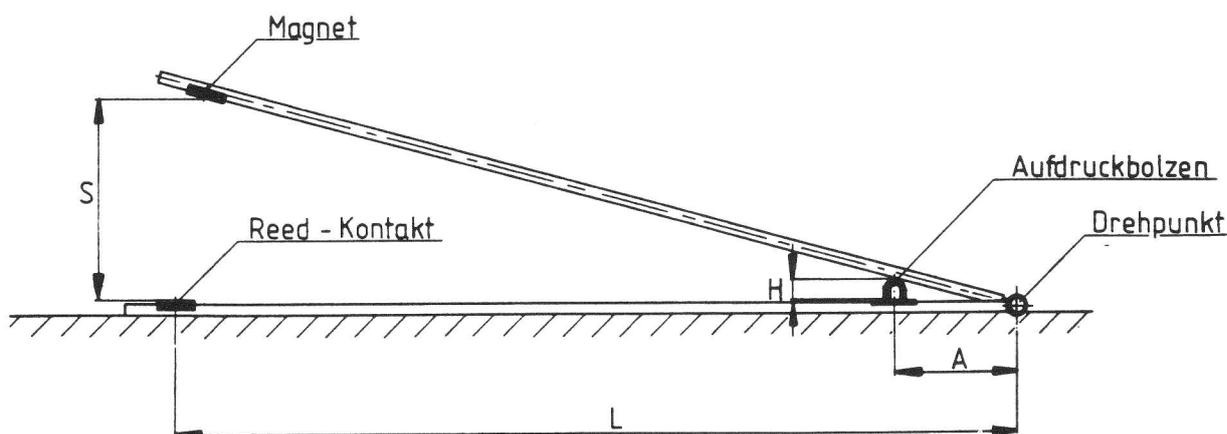
Berechnung der Position siehe 5.2

Montage ohne Montageplatte.

- Position des Aufdruckbolzens kennzeichnen.
- Für das erforderliche M10x1 Feingewinde muß mit einem $\text{Ø}8,9\text{mm}$ Bohrer gebohrt werden, ca. 25mm tief
- Feingewinde M10x1 schneiden
- Aufdruckbolzen einschrauben (bei Bedarf mit Sicherungsmutter)

Montage mit Montageplatte

- Position des Aufdruckbolzens kennzeichnen.
- Bohrung $\text{Ø}10\text{mm}$ bohren
(Bolzenlänge im eingedrückten Zustand berücksichtigen)
- Bei Holzfenstern und Holztüren Platz für Montageplatte ausstemmen
- Gegenplatte auf der dem Bolzen gegenüberliegenden Seite im Fensterflügel oder Türblatt befestigen (bei Metallausführung nicht erforderlich)
- Aufdruckbolzen so justieren, daß er im geschlossenen Zustand voll eingedrückt ist.



5.2 Position des Aufdruckbolzens

Berechnung der Position

$$A \text{ (mm)} = 0,9 \times \frac{L \text{ (mm)} \times H \text{ (mm)}}{S \text{ (mm)}}$$

A = Abstand des Aufdruckbolzens vom Drehpunkt

L = Entfernung des Reedkontaktes zum Drehpunkt

H = Hub des Aufdruckbolzens = 6mm

S = Schaltweg des Reedkontaktes

Bei der Montage des Magnetkontaktes für die Öffnungsüberwachung ist darauf zu achten, daß dieser möglichst weit vom Drehpunkt entfernt angebracht ist.

Die Entfernung L vom Reedkontakt zum Drehpunkt muß dann gemessen werden.

Der Schaltweg S des Reedkontaktes ist vor der Montage zu ermitteln.
(mit dem Ohmmeter)

Für die Berechnung wurde zugrunde gelegt, daß der Aufdruckbolzen im geschlossenen Zustand des Fensters oder der Türe völlig eingedrückt wird.

6 Hinweise für Wartung und Service

Wartungs- und Inspektionsmaßnahmen müssen in festgelegten Zeitabständen und durch entsprechendes Fachpersonal ausgeführt werden.

7 Ersatzteilübersicht

Bei Defekt wird der Aufdruckbolzen komplett getauscht.